

Kommentar

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **21 (1959)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Kommentar

2.1 Die Zeitschrift Jurablätter und ihre Erschliessung

Seit dem Jahr 1950 erscheinen «Für die Heimat: Jurablätter von der Aare bis zum Rhein» Jg. 1 (1938)–Jg. 11 (1949) und «Der Rauracher» Jg. 1 (1928)–Jg. 21 (1949) unter dem neuen gemeinsamen Titel «Jurablätter: Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde». Die Zählung der jüngeren Zeitschrift wurde weitergeführt.

Zu den ersten beiden Zeitschriften gibt es diverse Register:

«Für die Heimat» ist

- für Jg. 1 (1938)–Jg. 10 (1948) durch ein Register mit 21 Sachgruppen erschlossen. Innerhalb dieser Sachgruppen werden die Autoren und Aufsatztitel in alphabetischer Reihenfolge verzeichnet.
- Dieselbe Erschliessung gibt es für die Jg. 11 (1949)–Jg. 20 (1958).
- Für die Jg. 1 (1938)–Jg. 20 (1958) wurde zusätzlich ein Autoren- und Ortsregister angefertigt.

«Der Rauracher» ist

- für Jg. 1 (1928)–Jg. 5 (1933) resp. Jg. 6 (1934)–Jg. 11 (1939) durch ein Register mit 22 Sachgruppen erschlossen. Innerhalb dieser Sachgruppen werden Verfasser, Orte und Personen ausgeworfen.
- Für die Jg. 12 (1940)–Jg. 17 (1945) existiert ein zusammengezogenes Inhaltsverzeichnis.
- Für die Jg. 18 (1946)–Jg. 21 (1949) ist keine Erschliessung vorhanden.

Es gibt also für die älteren Bestände eine einigermaßen brauchbare Erschliessung. Deshalb schien es sinnvoll, zuerst die neueren Jahrgänge mit den aktuelleren Untersuchungen zu registrieren und evtl. zu einem späteren Zeitpunkt die älteren Bestände auf dieselbe Art zu bearbeiten.

Die Vereinsdaten (1927–1983) der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde hat Hans Pfaff 1983 in einer Broschüre zusammengestellt, wo er Berichte über Tagungsorte und -themen aus dem «Rauracher» und den «Jurablättern» registriert hat.

2.2 Die Erfassung der Jahrgänge 21–50

Ein Jahrgang der Jurablätter hat im Durchschnitt etwa 40 Artikel. Inklusive Rezensionen wurden 1597 Aufnahmen mit dem Datenbankprogramm dBASE4 erfasst. Im Moment ist eine On-line-Recherche im Rahmen des dBASE4 Programms in den einzelnen Datenpools möglich. Die umfassende Recherche, die Dr. Hans Utz programmiert, wird auf dem Computer des Staatsarchivs Baselland installiert und ist dort öffentlich zugänglich.

2.3 Die verschiedenen Register

2.3.1 Allgemeines

Erfasst wurden also Jg. 21 (1959)–Jg. 50 (1988). Angegeben werden der Jahrgang und die Anfangsseitenzahl des jeweiligen Artikels. Die Einbände, welche die Druckerei liefert, geben auf dem Rücken allerdings das jeweilige Jahr an. Da die Angabe von Jg.(Jahr)Seite zu schwerfällig wirkt, habe ich mich für die Kurzversion Jg.: Seite entschieden, auch in Analogie an die bereits existierenden Register. Eine Aufschlüsselung Jg. → Jahr befindet sich auf S.14.

2.3.2 *Alphabetisches Register*

Die Aufsätze der jeweiligen Urheberschaft sind chronologisch geordnet. Die diversen Jahresberichte, die in den Jurablättern abgedruckt werden, sind unter der Körperschaft und dem/r jeweiligen AutorIn aufgeführt.

2.3.3 *Geographisches Register*

Das Geographische Register verzeichnet Ortschaften, Täler, Gebiete, Gewässer, Gebirge. Auch Burgen und Schlösser erscheinen unter ihrem Eigennamen (z. Bsp. Angenstein). Schloss Binningen hingegen ist unter dem Ortsbegriff zu suchen, weil Eigen- und Ortsname identisch sind. Die dem geographischen Begriff direkt folgenden Zahlen bedeuten, dass es sich um allgemeine Aufsätze zum geographischen Begriff handelt. Durch die Zusatzinformation der Unterbegriffe soll eine präzise Suche ermöglicht werden. Sie sind den Begriffen des Sachregisters angegliedert, aber nicht deckungsgleich.

2.3.4 *Sachregister*

Im Sachregister dienen die Kantons- und Länderkürzel (wie auf dem Auto) als Unterbegriffe. Auch hier soll die Suche zu einem bestimmten Thema durch diese geographische Bestimmung erleichtert werden. Folgen Jahrgangs- und Seitenzahl direkt hinter dem Sachbegriff, handelt es sich um eine Abhandlung mit allgemeinem Inhalt oder über 2 oder mehr Kantone bzw. Länder. Da im Sachregister inhaltlich zusammengehörende Begriffe im Alphabet verstreut werden, soll mittels eines Systematischen Verzeichnisses die Verwandtschaft und Nähe von Begriffen übersichtlich dargestellt werden. Dieses Systematische Verzeichnis beginnt auf S. 8.

2.3.5 *Personenregister*

Die verzeichneten Personen sind durch Lebensdaten und Berufsbezeichnung näher identifiziert. Wurde in den Jurablättern eine Bibliographie zur entsprechenden Person publiziert, so ist dies vermerkt.

2.3.6 *Rezensionenregister*

Die in den Jurablätter erschienenen Buchbesprechungen stammen fast alle vom langjährigen Redaktor Dr. Max Banholzer. Oft wird auch sogenannte «Graue Literatur» rezensiert, die nicht im Buchhandel erscheint, sondern von Gemeindekanzleien, Heimatmuseen, Firmen etc. publiziert wird. Das Rezensionenregister kann als kleine Bibliographie des literarischen und geschichtlichen Schrifttums der Region Solothurn gebraucht werden.

2.4 **Systematisches Verzeichnis**

Die Wahl der Gruppen richtet sich nach der Klassifikation des Schweizer Buchs. Die Begriffe werden zu inhaltlich zusammengehörenden Gruppen zusammengefasst. Es erfolgt also eine Gesamtdarstellung aller verwendeten Begriffe, was für eine zukünftige und retrospektive Erschliessung wichtig sein kann. Da im Register nie mit Verweisungen gearbeitet wird, kann hier auch die inhaltliche Nähe von Sachbegriffen dargestellt werden: gewisse Begriffe erscheinen in verschiedenen Gruppen. Ich bin mir bewusst, dass die Zuordnung nicht widerspruchsfrei vorgenommen werden kann. Dies liegt im Wesen jeder Sachsystematik.

2.4.1 *Gruppentitel*

1. Archiv, Bibliothek, Museum
2. Religion, Kirche
3. Recht, Verwaltung
4. Finanzen

5. Gesellschaft (Gruppen, Schichten)
6. Wehrwesen
7. Sprache und Literatur
8. Erziehung, Unterricht
9. Kunst, Bauten
10. Musik, Theater, Medien
11. Geschichte, Volkskunde
12. Reisen, Geographie
13. Medizin
14. Naturkunde
15. Technik, Verkehr
16. Industrie, Gewerbe
17. Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft
18. Sport, Spiele

2.4.2 *Gruppen*

1. Archiv, Bibliothek, Museum
 - Archiv
 - Bibliographie
 - Bibliothek
 - Buchdruck
 - Buchkunst
 - Museum

2. Religion, Kirche
 - Bibel
 - Bruderschaft
 - Christkindverehrung
 - Diakonissen
 - Einsiedelei
 - Friedhof
 - Grab
 - Heilige
 - Juden
 - Kirche (Institution; Bauten: siehe Ortsregister)
 - Kloster (Institution; Bauten: siehe Ortsregister)
 - Kultgegenstand
 - Täufer
 - Wallfahrt

3. Recht, Verwaltung
 - Abfall
 - Abwasser
 - Bevölkerung
 - Bürgergemeinde
 - Bürgerrecht
 - Denkmalpflege
 - Feuerwehr
 - Fürsorge
 - Gericht
 - Grenze

Natur- und Heimatschutz
Post
Recht
Stiftung
Urkunde
Verfassung
Vogt
Wasserversorgung
Zunft

4. Finanzen

Bank
Landgarbe
Münze
Zoll

5. Gesellschaft (Gruppen, Schichten)

Adel
Altersheim
Begegnungszentrum
Behinderte
Biographie
Heim
Juden
Jugend
Kelten
Original
Rauriker
Ritterorden
Tataren
Verein

6. Wehrwesen

Krieg
Militär
Schanze
Turm

7. Sprache und Literatur

Anekdote
Autobiographie
Biographie
Brief
Erzählung
Familiename
Flurname
Gedicht
Lied
Literatur
Mundart
Ortsname
Redewendung

Reminiszenz
Sage
Sprichwort
Spruch

8. Erziehung, Unterricht

Bildung
Kindergarten
Schule
Universität

9. Kunst, Bauten

Buchkunst
Brücke
Brunnen
Burg
Deckenmalerei
Denkmal
Denkmalpflege
Edelstein
Einsiedelei
Fenster
Friedhof
Gasthaus
Glasmalerei
Glocke
Gold
Goldschmiedekunst
Grab
Graphik
Haus
Hof
Kachelofen
Kirche (Institution; Bauten: siehe Ortsregister)
Kloster (Institution; Bauten: siehe Ortsregister)
Kunst- und Kulturpreis
Kunsth Handwerk
Kurhaus
Malerei
Natur- und Heimatschutz
Ortsbild
Platz
Schanze
Schmuck
Siedlung
Spital
Tapete
Tür
Turm
Wandmalerei
Waschhaus

10. Musik, Theater, Medien
 - Kino
 - Musik
 - Presse
 - Theater

11. Geschichte, Volkskunde
 - Ambassade
 - Ausgrabung
 - Brand
 - Brauch
 - Fahne
 - Familienforschung
 - Fest
 - Hausbuch
 - Heimatkunde
 - Kalender
 - Kantonstrennung
 - Kleidung
 - Raurachische Republik
 - Sage
 - Siedlung
 - Wappen

12. Reisen, Geographie
 - Geographie
 - Geologie
 - Karte
 - Landschaftswandel
 - Panorama
 - Regio
 - Reise
 - Vedute
 - Wanderweg
 - Wegkreuz

13. Medizin
 - Gesundheit
 - Kurhaus
 - Spital

14. Naturkunde
 - Garten
 - Gewässer
 - Hochwasser
 - Landschaftswandel
 - Natur- und Heimatschutz
 - Pflanze
 - Stein
 - Tier
 - Vögel
 - Wald

15. Technik, Verkehr
 - Brunnen
 - Eisenbahn
 - Mass und Gewicht
 - Schiffahrt
 - Strasse
 - Tunnel
 - Verkehr
 - Vermessung

16. Industrie, Gewerbe
 - Bergbau
 - Beruf
 - Buchdruck
 - Eisenbergwerk
 - Eisenverarbeitung
 - Firma
 - Gasthaus
 - Glashütte
 - Goldschmiedekunst
 - Handel
 - Handwerk
 - Industrie
 - Kunsthandwerk
 - Markt
 - Mühle
 - Münzstätte
 - Oeleanlage
 - Papierindustrie
 - Posamenterei
 - Schmiede
 - Uhrenindustrie
 - Verlag
 - Ziegelei

17. Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft
 - Ernährung
 - Geschirr
 - Gewürz
 - Hof
 - Jagd
 - Küchengerät
 - Landwirtschaft
 - Möbel
 - Weinbau
 - Werkzeug

18. Sport, Spiele
 - Spiel
 - Spielkarte

2.5 Liste Jahrgang → Jahr

21 → 1959	26 → 1964	31 → 1969	36 → 1974	41 → 1979	46 → 1984
22 → 1960	27 → 1965	32 → 1970	37 → 1975	42 → 1980	47 → 1985
23 → 1961	28 → 1966	33 → 1971	38 → 1976	43 → 1981	48 → 1986
24 → 1962	29 → 1967	34 → 1972	39 → 1977	44 → 1982	49 → 1987
25 → 1963	30 → 1968	35 → 1973	40 → 1978	45 → 1983	50 → 1988

2.6 Bibliographie

Bibliographie der Schweizergeschichte. Bern 1914–

Brockhaus Enzyklopädie. 17. Aufl. Wiesbaden 1966–1981. 20 Bde.

Brun, Carl: Schweizerisches Künstler-Lexikon. Frauenfeld 1905–1917. 4 Bde.

Geographisches Lexikon der Schweiz. Neuenburg 1902–1910. 6 Bde.

Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz. Neuenburg 1921–1934. 8 Bde.

Kunstführer durch die Schweiz. 5., vollst. neu bearb. Aufl. Wabern 1971–1982. 3 Bde.

Meyer, Werner: Burgen von A bis Z: Burgenlexikon der Regio. Basel 1982

Dr Schwarzbueb. Breitenbach 1(1923)–

Das Schweizer Buch: bibliographisches Bulletin der Schweizerischen Landesbibliothek. Zürich 76 (1976)–

Schweizer Museumsführer = Guide des musées suisses = Guida dei musei svizzeri: mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein. 4. Aufl. Bern 1984

Solothurner Jahrbuch 1981 mit Staatskalender. Derendingen 1981

Studer, Maja: Analytische Bibliographie der Gesamtregister Schweizerischer Zeitschriften =

Bibliographie analytique des tables générales des périodiques suisses. Bern 1974

Diverse Register